

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

T I T E L B L A T T

Segelflugzeug-Kennblatt Nr.: 295

		Ausgabe Nr.	Datum
<u>Muster:</u>	Janus	9	24.07.1990
<u>Baureihe:</u>	Janus B	9	24.07.1990
	Janus C	11	08.07.1994
	Janus Ce	1	06.11.1991

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

I. Allgemeines

- | | | | | |
|--|-----|---|------------|------------|
| 1. Segelflugzeug-Kennblatt Nr.: | 295 | Ausgabe Nr.: | 9 Datum: | 24.07.1990 |
| 2. Baureihenbezeichnung: | | Janus B | | |
| 3. Verkaufsbezeichnung: | | --- | | |
| 4. Entwicklungsbetrieb: | | --- | | |
| 5. Hersteller: | | Schempp-Hirth Flugzeugbau GmbH
Krebenstr. 25
73230 Kirchheim/Teck | | |
| | | Schempp-Hirth GmbH & Co.KG
Krebenstraße 25
7312 Kirchheim/Teck | | |
| 6. Klasse des Lufttüchtigkeitszeugnisses: | | Standardklasse | | |
| 7. Lufttüchtigkeitsgruppe | | Normalssegelflugzeug | | |
| 8. Musterzulassung in der
Bundesrepublik Deutschland: | | Aufgrund einer
ergänzenden Musterprüfung
Datum der Musterzulassung: | 23.03.1978 | |

II. Zulassungsbasis

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Lufttüchtigkeitsforderungen: | 1.1 angewendete Lufttüchtigkeitsforderungen |
| | Lufttüchtigkeitsforderungen für Segelflugzeuge (LFS), Ausgabe Februar 1966 |
| | 1.2 ergänzende Forderungen |
| | Richtlinien zur Führung des Festigkeitsnachweises für Bauteile aus glasfaserverstärkten Kunststoffen von Segelflugzeugen, Ausgabe März 1965 |

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Dokumente zur Definition: | Aufstellung der Zeichnungen für das Segelflugzeug JANUS B, |
| | Stand März 78, LBA-ank. 22.03.78 |
| | Aufstellung der Zeichnungen für das Segelflugzeug Janus B, |
| | Stand Febr. 80, LBA-ank. 16.07.80 (1. Rev.) |
| | und spätere LBA-anerkannte Unterlagen |

2. Baumerkmale: Zweisitziger, freitragender Mitteldecker in GFK-Bauweise, zweiteiliger Tragflügel, Wölbklappen, Bremsklappen auf der Flügeloberseite, Wassertanks im Tragflügel.
 Festes, bremsbares Zentralrad und Bugrad. Bänderbremschirm, T-Leitwerk, Höhenleitwerk mit Flosse und Ruder
- Flügelspannweite: 18,2 m
3. Schleppkupplung:
1. Bugkupplung "E 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
 2. Bugkupplung "E 75"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
 3. Bugkupplung "E 85"
Kennblatt-Nummer 60.230/1
 4. Sicherheitskupplung "Europa G 72"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
 5. Sicherheitskupplung "Europa G 73"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
 6. Sicherheitskupplung "Europa G 88"
Kennblatt-Nummer 60.230/2
- Bemerkung:
 Kupplungen 1 bis 3, 5 und 6 wahlweise
 Kupplungen 1 und 2 siehe V.6
 Kupplungen 3 und 6 siehe V.7
4. Geschwindigkeiten:
- | | | |
|----------------------------------|-----------------|----------|
| Manövergeschwindigkeit | V _A | 170 km/h |
| Höchstzulässige Geschwindigkeit | V _{NE} | 220 km/h |
| - bei Wölbklappenstellung +8, 0 | | |
| | V _{FE} | 220 km/h |
| - bei Wölbklappenstellung -4, -7 | | |
| | V _{FE} | 220 km/h |
| - bei Wölbklappenstellung L | | |
| | V _{FE} | 140 km/h |
| - bei Windenstart | | |
| | V _W | 120 km/h |
| - bei Flugzeugschlepp | | |
| | V _T | 170 km/h |
| - bei Betätigen der Bremsklappen | | |
| | | 220 km/h |
5. Massen:
- | | |
|--|--------|
| - Höchstzulässige Masse | 620 kg |
| - Höchstzulässige Masse der nichttragenden Teile | 440 kg |
6. Schwerpunktsbereich:
- Bezugsebene (BE) : Flügelvorderkante bei Wurzelrippe
- Flugzeuglage : Keil 100 : 4,5 auf Rumpfoberkante hinten horizontal
- | | |
|-----------------------------|--------|
| - größte Vorlage hinter BE | 70 mm |
| - größte Rücklage hinter BE | 300 mm |
7. Sollbruchstelle:
- | | |
|-----------------------|--------------|
| Bruchfestigkeit | |
| - bei Windenstart | max. 825 daN |
| - bei Flugzeugschlepp | max. 825 daN |
8. Sitze: Anzahl 2
9. Betriebszeitbegrenzte Teile: siehe Wartungshandbuch
10. Ruderausschläge: siehe Wartungshandbuch

11. Ausrüstung: Mindestausrüstung
- 2 Geschwindigkeitsmesser (bis 250 km/h)
 - 2 Höhenmesser
 - 2 vierteilige Anschnallgurte (symmetrisch)
 - 2 Rückenkissen (zusammengedrückt 10 cm dick),
wenn keine Fallschirme mitgeführt werden

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Flughandbuch für das Segelflugzeug Janus B, Ausgabe März 1978,
LBA-anerkannt

Austauschseiten zum Flughandbuch für das Segelflugzeug Janus B, Ausgabe
März 1978, LBA-anerkannt, aufgrund von Technischen Mitteilungen und
Änderungsblättern

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

Wartungshandbuch für das Segelflugzeug Janus B, Ausgabe März 1978

Austauschseiten zum Wartungshandbuch für das Segelflugzeug Janus B,
Ausgabe März 1978, aufgrund von Technischen Mitteilungen und Änderungs-
blättern

Reparaturanweisung für das GFK-Segelflugzeug Janus

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Bremsschirme für Segelflugzeuge,
Baumuster BS 1000, BS 1300, BS 1600, Ausgabe 1968

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung
"Europa G 72" und "Europa G 73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt,
oder
Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 72"
und Sicherheitskupplung "Europa G 73", Ausgabe Januar 1989, LBA-anerkannt,
(nur für grundüberholte Kupplungen)

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72"
und "E 75", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt, (siehe V.6)

oder
Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und Bugkupplung
"E 75", Ausgabe März 1989, LBA-anerkannt, (nur für grundüberholte Kupplun-
gen).

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 85",
Ausgabe März 1989, LBA-anerkannt, (siehe V.7)

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 88",
Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt, (siehe V.7)

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen, mit Ausnahme
des Bereichs für Kennzeichen und Farbwarnlackierung, eine weiße Oberfläche haben
3. Geeignet für Wolkenflug gemäß den Angaben im Flughandbuch.
4. Geeignet für einfachen Kunstflug gemäß den Angaben im Flughandbuch.
5. Luftfahrzeuge dieses Musters sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.

6. Der wahlweise Einbau einer Bugkupplung "E 72" oder "E 75" zusätzlich zu der Schwerpunktkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 72" oder "Europa G 73" gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 295-9, LBA-anerkannt, der Firma Schempp-Hirth Flugzeugbau GmbH ist zulässig.
7. Der Austausch der Bugkupplungen "E 72" bzw. "E 75" gegen die Bugkupplung "E 85" und der Sicherheitskupplung "Europa G 72" bzw. "Europa G 73" gegen die Sicherheitskupplung "Europa G 88" gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 295-20, LBA-anerkannt, der Firma Schempp-Hirth Flugzeugbau GmbH ist zulässig.
8. Bei der Werk-Nummer 03 liegen gegenüber der Serienfertigung folgende Abweichungen vor:

Geänderte Ruderausschläge für Querruder und Wölbklappen
(siehe Wartungshandbuch für diese Werk-Nummer)
9. Bei der Werk-Nummer 60 liegen gegenüber der Serienfertigung folgende Abweichungen vor:

Die Höhenrunder haben eine um 20 mm geringere Tiefe

Geänderte Ruderausschläge für das Höhenrunder
(siehe Wartungshandbuch für diese Werk-Nummer)
10. Der wahlweise Verzicht auf den Einbau eines Bremsschirms gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 295-6, LBA-anerkannt, der Firma Schempp-Hirth GmbH & Co.KG ist zulässig
